

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 07.02.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 19:00 Uhr bis 20:55 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Brunhilde Geyer

Mitglied

Dieter Brand
Mario Fessel
Gerd Großmann
Uwe Kröber
Hans-Jürgen Präßler
Annett Riede
Axel Weberpals

abwesend:

Mitglied

Thomas Hürthe
Barbara Schultz

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 07.02.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 06.12.2011	
4	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
5	Bericht der Ortsbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Informationen durch Stadträte	
8	Richtlinie zur Benennung von Straßen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 279-2011
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin, Frau Geyer, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Frau Geyer beantragt den TOP 8: „Brauchtumsgelder 2012“ in den nicht öffentlichen Teil zu verschieben. Die anderen TOP`s ordnen sich entsprechend.</p> <p>Die Tagesordnung wird mit der vorgetragenen Änderung einstimmig bestätigt</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 06.12.2011</p> <p>Herr Kröber gibt die Hinweise, dass das Winterdienstverzeichnis sowie das Ergebnisprotokoll zur Begehung des Strengbaches nicht wie zugesichert als Anlage am Protokoll vorlagen, dies sollte nachgeholt werden. Frau Geyer sichert die Bereitstellung der gewünschten Unterlagen zu.</p> <p>Des weiteren fehlen die durch die Verwaltung zugesicherten Unterlagen zum Personalübergang der Kindereinrichtung in freie Trägerschaft. Daraufhin informiert Frau Geyer, dass ihr in der OB – Dienstberatung mitgeteilt wurde, dass noch keine neuen Erkenntnisse vorliegen. Sobald neue Informationen vorliegen wird der OR informiert.</p> <p>Außerdem bittet Herr Kröber um Berichtigung im TOP 7. Hier muss es richtig heißen: „Herr Kröber informiert, dass die CDU- Fraktion..... (WLS ist zu streichen)“.</p> <p>Frau Riede informiert, dass die Spielplatzeinzäunung erfolgt ist und hinterfragt in diesem Zusammenhang, aus welchem Grund die Spielgeräte zurückgebaut wurden.</p> <p>Nach der Diskussion wird durch den Ortschaftsrat einstimmig festgelegt, dass die zurückgebauten Spielgeräte lückenlos ersetzt werden sollen. Rückmeldung an den Ortschaftsrat soll bis zur nächsten Sitzung am 06.03.12 erfolgen.</p> <p>Die Niederschrift aus der Sitzung vom 06.12.2011 wird mit den genannten Änderungen einstimmig bestätigt.</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Präbler spricht die mögliche weitere Vorgehensweise zur Errichtung des geplanten Bolzplatzes an. Er schlägt vor, dass durch das Fachamt der</p>	

	<p>Verwaltung bis zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates ein Konzept erarbeitet und vorgestellt wird mit Ausführungen zur weiteren Verfahrensweise sowie Kostenanalyse für den Bolzplatz. Die dargelegten Ausführungen sollten so konkret sein, das der OR danach handeln kann. Die Kostenanalyse ist für den OR wichtig, da der OR danach seine Aktivitäten bezüglich möglicher Sponsoren ausrichten wird.</p> <p>Herr Fessel äußert sich besorgt um den weiteren Erhalt des JC in Holzweißig. Die Mietmodalitäten sollten geprüft werden. Wichtig ist hierbei, dass der JC erhalten bleibt.</p>	
zu 5	<p>Bericht der Ortsbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Frau Geyer informiert über die Umsetzung des Springbrunnens von der ehemaligen Poliklinik zum eingezäunten Gelände im Stadion. Dort wird er so installiert, dass er wieder funktionstüchtig ist.</p> <p>Des weiteren gibt sie bekannt, dass der Umzug der Schule voraussichtlich in der Zeit vom 18.5 bis 26.5. 2012 erfolgt.</p> <p>Bezüglich der Anfragen zum Bearbeitungsstand zur Umleitungsstrecke der B100 erfolgt vom Fachamt nachfolgende Zuarbeit: Die Sachlage wurde zuständigkeitshalber an den LK ABI, Straßenverkehrsamt weitergegeben. Eine Vor-Ort-Begehung und Anhörungsverfahren erfolgen entsprechend mit der Polizei. Nach Prüfung der Problematik wurde folgende Entscheidung durch den LK ABI mitgeteilt; Mit Beginn der Baumaßnahme an der B 100, Brehnaer Straße in BTF wurde der Umleitungsverkehr vom Kreuzeck kommend über die Leipziger Str. (B184) – Zörbiger Str. (B183) bis zum Marler Platz gelegt. In diesem Zusammenhang wurden auch an den lichtsignalgesteuerten Ampeln die Schaltzeit speziell für die Linksabbieger optimiert. Ein Umleitungsverkehr über Holzweißig wurde somit nicht geplant. Daraus ableitend ist nicht beabsichtigt die Glück-Auf-Straße sowohl mit dem Verkehrszeichen „Verbot für Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 T“ als auch mit dem Verkehrszeichen „zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h“ zu beschränken. Wegen möglichen Geschwindigkeitsüberschreitungen wird die Polizei größere Präsenz zeigen und Kontrollen durchführen.</p> <p>Die Beschilderung in der Straße des Friedens wurde als Festbeschilderung angeordnet, die Umsetzung ist erfolgt.</p> <p>Am Sportplatz werden als Vorarbeit für die Reinigung des Grabens die Bäume im Graben entfernt</p> <p>Die durch Vandalismus zerstörte Pumpe am Bahndamm wurde repariert und ist funktionstüchtig.</p> <p>Der Landesausschuss für Grundwasserprobleme und Vernässung war in Holzweißig zu Gst. Alle auf Grund des gestiegenen Grundwassers im OT</p>	

	<p>Holzweißig aufgetretenen Probleme wurden bei der Vor-Ort-Besichtigung vorgetragen. Weitere Gespräche mit betroffenen Gemeinden, Landwirten und Bürgern sollen helfen, dass ein möglichst umfassendes Bild von den Problemen dargestellt wird. Es folgt nun eine Auswertung, um dann festlegen zu können welche Maßnahmen am dringendsten in Angriff genommen werden müssen. Sobald genauere Auskünfte zur Grundwasserproblematik bekannt sind, wird der OR informiert.</p> <p>Frau Geyer erläutert den vorliegenden Statistikbericht, dieser kann auf der Internetseite der Stadt Bitterfeld-Wolfen –Verwaltung – Rathaus Online – Statistik & Wahlen – Zahlen & Fakten eingesehen werden.</p>	
zu 6	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Es liegen keine Anfragen vor.</p>	
zu 7	<p>Informationen durch Stadträte</p> <p>Herr Kröber informiert aus den Sitzungen des BVA sowie des HFA. Weiter berichtet er, dass bezüglich der Aufwandsentschädigungssatzung der FF im März durch den Stadtrat eine Entscheidung zur zukünftigen Einheitlichkeit getroffen wird. Im Vorfeld dazu fanden Gespräche und Beratungen mit den Wehrleitern statt.</p> <p>Frau Geyer informiert zum Arbeitsstand der Abrundungssatzung in der Zscherndorfer Straße. Um das Arbeitstempo im Sinne der Bürger voranzutreiben, bemüht sich gegenwärtig Frau Geyer um eine Lösung.</p> <p>Herr Fessel informiert aus der Sitzung des WUA, in der der Masterplan vorgestellt wurde,</p>	
zu 8	<p>Richtlinie zur Benennung von Straßen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: FB Stadtentwicklung Frau Geyer stellt den Sachverhalt gemäß des vorliegenden Beschlussantrages vor. Es erfolgen keine Wortmeldungen. Die Ortsbürgermeisterin lässt abstimmen. Der Ortschaftsrat gibt dem Stadtrat einstimmig die Empfehlung dem BA zuzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 279-2011</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:55 Uhr.</p>	

gez.
Brunhilde Geyer
Ortsbürgermeisterin

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin